



## „Gute Ausbildung entsteht nicht nebenbei“

HWK-Ausbildungssiegel für vier Handwerksunternehmen aus Dortmund

**Dortmund.** Eine gute Ausbildung entscheidet heute darüber, wie stark das Handwerk von Morgen aufgestellt ist. Deshalb hat die Handwerkskammer (HWK) Dortmund am Freitag 32 Betriebe aus dem Kammerbezirk mit ihrem Siegel für Ausbildungsqualität geehrt. Vier der ausgezeichneten Unternehmen sind in Dortmund ansässig. Die Auszeichnungen überreichten HWK-Präsident Berthold Schröder und Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, anlässlich des bundesweiten Tags des Handwerks.

„Ausbildung ist für das Handwerk ein zentraler Erfolgsfaktor – für jeden einzelnen Betrieb und für die Region insgesamt. Gute Ausbildung entsteht nicht nebenbei: Sie braucht Struktur, Zeit und Ausbilderinnen und Ausbilder, die Verantwortung übernehmen und junge Menschen verlässlich begleiten. Genau dieses Engagement machen wir mit dem Ausbildungssiegel sichtbar“, betonte **HWK-Präsident Berthold Schröder**.

„Denn Ausbildung ist mehr als die Weitergabe von Technik und Fachwissen. Unsere Ausbildungsbetriebe geben jungen Menschen Orientierung, übertragen Verantwortung und schaffen das Vertrauen, an echten Aufgaben zu wachsen. Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen ganz konkret, wie das heute funktionieren kann: mit klaren Standards, moderner Ausstattung und Lerninhalten, die den Arbeitsalltag realistisch abbilden, von digitalen Anwendungen bis hin zu Nachhaltigkeit und ressourcenschonenden Prozessen.

Gleichzeitig geht es um gute Betreuung, faire Kommunikation und darum, Auszubildenden eine Perspektive im Betrieb zu geben, bis hin zur Übernahme und langfristigen Bindung. Wer so ausbildet, gewinnt nicht nur Nachwuchs, sondern stärkt die eigene Fachkräftebasis und damit auch die Zukunftsfähigkeit des Handwerks insgesamt. Ich danke allen prämierten Unternehmen für ihren Einsatz und ihre Vorbildfunktion und wünsche den Auszubildenden weiterhin einen erfolgreichen Weg im Handwerk.“

„Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen ist hochmodern und bietet Auszubildenden vielfältige berufliche Perspektiven. Eine qualifizierte Berufsausbildung ist zudem eine ausgezeichnete Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Auf der anderen Seite finden die Betriebe unter den Auszubildenden häufig ihre Fachkräfte der Zukunft. Deshalb setze ich mich dafür ein, die berufliche Ausbildung in Nordrhein-Westfalen weiter zu stärken und die Bedingungen für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe kontinuierlich zu verbessern. Dies tun wir zum Beispiel durch die Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung oder die Modernisierung überbetrieblicher Bildungsstätten im Rahmen des ‚Modernisierungspakts Berufliche Bildung 2.0‘“, betonte **Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**.

„Ich freue mich sehr, heute 32 Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund mit dem Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer Dortmund auszeichnen zu dürfen. Die Preisträger sind als



### Kammerbezirk Dortmund

|                                                                   |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                            |                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kreisfreie Städte<br>Bochum<br>Dortmund<br>Hagen<br>Hamm<br>Herne | Ennepe-Ruhr-Kreis<br>Breckerfeld<br>Ennepetal<br>Gevelsberg<br>Hattingen<br>Herdecke<br>Schwelm<br>Sprockhövel<br>Wetter<br>Witten | Kreis Soest<br>Anröchte<br>Bad Sassendorf<br>Ense-Bremen<br>Erwitte<br>Geseke<br>Lippstadt<br>Möhnesee<br>Rüthen<br>Soest<br>Warstein<br>Welver<br>Wickede | Kreis Unna<br>Bergkamen<br>Bönen<br>Bork<br>Fröndenberg<br>Holzwickede<br>Kamen<br>Lünen<br>Schwerte<br>Selm<br>Unna<br>Werne |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Mitgliedsunternehmen | 20.631*    |
| Beschäftigte         | 134.589*   |
| Auszubildende        | 9.712 *    |
| Jahresumsatz         | 19,2 Mrd.* |
| * Stand Januar 2026  |            |

### Kontakt

Sonja Raasch  
Redakteurin Kommunikation  
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de  
Handwerkskammer Dortmund  
Kommunikation  
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund  
hwk-do.de



engagierte Ausbildungsbetriebe für junge Leute besonders interessant. Sie können das Siegel bewusst als wichtiges Zeichen der Wertschätzung für ihren Einsatz verstehen.“

**Impressionen von der Veranstaltung:** [hwk-do.de/ausbildungssiegel2026](http://hwk-do.de/ausbildungssiegel2026)

### Informationen zu den ausgezeichneten Handwerksunternehmen (2026-2029) aus Dortmund

*(Aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir hier nur das generische Maskulinum. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint und angesprochen.)*



### John GmbH Tischlerhandwerk, Dortmund

Die H. John GmbH Tischlerhandwerk ist ein Tischlerbetrieb mit Sitz in Dortmund. Das Unternehmen wurde 1964 als Einzelfirma durch Tischlermeister Horst John gegründet und wird heute in dritter Generation geführt. Geschäftsführer ist Tischlermeister Gabriel John. Der Betrieb ist in der Branche Tischlerhandwerk tätig und beschäftigt aktuell neun Mitarbeitende. Die Ausbildung hat in der H. John GmbH einen festen Stellenwert: Ausgebildet wird seit 1972 im Ausbildungsberuf Tischler. Insgesamt wurden seitdem weit mehr als 40 Personen im Tischlerhandwerk ausgebildet. Darüber hinaus ist die H. John GmbH Partnerbetrieb der Vogel GmbH Fenster- und Türentechnik im Rahmen einer kooperativen Ausbildung. In diesem Zusammenhang wird seit rund sechs Jahren pro Lehrjahr ein Ausbildungsplatz bereitgestellt. Derzeit werden zwei Auszubildende im Tischlerhandwerk ausgebildet, darunter eine Person im 1. Lehrjahr.



### Kammerbezirk Dortmund

|                                                                   |                                                                                                                                    |                                                                                                                                                          |                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kreisfreie Städte<br>Bochum<br>Dortmund<br>Hagen<br>Hamm<br>Herne | Ennepe-Ruhr-Kreis<br>Breckerfeld<br>Ennepetal<br>Gevelsberg<br>Hattingen<br>Herdecke<br>Schwelm<br>Sprockhövel<br>Wetter<br>Witten | Kreis Soest<br>Anröchte<br>Bad Sassendorf<br>Ense-Bremen<br>Erwitte<br>Geske<br>Lippstadt<br>Möhnesee<br>Rüthen<br>Soest<br>Warstein<br>Wewer<br>Wickede | Kreis Unna<br>Bergkamen<br>Bönen<br>Bork<br>Fröndenberg<br>Holzwickede<br>Kamen<br>Lünen<br>Schwerte<br>Selm<br>Unna<br>Werne |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Mitgliedsunternehmen | 20.631*    |
| Beschäftigte         | 134.589*   |
| Auszubildende        | 9.712 *    |
| Jahresumsatz         | 19,2 Mrd.* |

\* Stand Januar 2026

### Kontakt

Sonja Raasch  
Redakteurin Kommunikation  
T 0231 5493-113 • E-Mail: [presse@hwk-do.de](mailto:presse@hwk-do.de)  
Handwerkskammer Dortmund  
Kommunikation  
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund  
[hwk-do.de](http://hwk-do.de)



**Geschäftsführer Gabriel John:** „Eigentlich ist es ja so, dass der Auszubildende heutzutage keine billige Arbeitskraft ist. Ganz im Gegenteil, durch die duale Ausbildung, die überbetrieblichen Lehrgänge und sonstigen Ausfallzeiten ist die reine Verweilzeit im Betrieb schon sehr reduziert. Auch ist das rechtliche Umfeld, z. B. Ausbildungsrahmenplan, Arbeitszeitregelungen usw. ist sehr umfangreich. Und oftmals schleppen die jungen Menschen auch einen großen sozialen Ballast mit sich 'rum, der für die Ausbildung sehr hinderlich ist. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht spricht eigentlich also nichts oder nicht viel für ein Engagement im Bereich der Berufsausbildung. Man könnte sogar sagen, wenn eine einigermaßen geschickte Person im Betrieb so ca. ein Jahr angelernt werden würde, hätte die Firma eine gute Arbeitskraft für den betrieblichen Aufgabenbereich. Die großen Betriebe und die Industrie zeigen ja, wie durch Arbeitsaufspaltung immer kleinere Fachbereiche entstehen, die letztendlich durch ungelernte bzw. angelernte Mitarbeiter erledigt werden können.“

Ein großes Argument, das für ein Engagement zur Berufsausbildung spricht, ist meines Erachtens: „Ich wurde auch ausgebildet.“ Irgendwann einmal hat sich jemand, ein Betrieb mit Meister und Gesellen, sich meiner angenommen und hat mir das handwerkliche Rüstzeug beigebracht. Auf diesem Fundament ist dann mein beruflicher Werdegang entstanden, der bis zur Meisterprüfung und darüber hinausgeführt hat.

Ein normaler Handwerksbetrieb ist im Grunde nicht so aufgestellt, dass er kleinteilige Arbeitsbereiche hat. Die Mitarbeiter müssen sich in einem großen Spektrum des Berufes auskennen. Hierfür ist es wichtig, nicht nur in Zeiten des Fachkräftemangels, eine fundierte Ausbildung zu vermitteln. Ich biete eine solche Ausbildung an und möchte das mit dem Ausbildungssiegel auch in der Außendarstellung des Betriebes zeigen. Die Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel zeigt eigentlich, dass mit der Ausbildungsstrategie, welche meine Firma schon über viele Jahre verfolgt, ein richtiger Weg beschritten wird.

Bei der großen Anzahl der Auszubildenden waren lediglich zwei Personen dabei, die das Ausbildungsziel nicht erreicht haben, also das Ausbildungsverhältnis vorzeitig aufgelöst wurde. Alle anderen haben ihre Ausbildung mit der bestandenen Gesellenprüfung im Tischlerhandwerk abgeschlossen. Mein Betrieb bildet über den eigenen Bedarf aus. Dies wird auch im Vorfeld der Ausbildung so kommuniziert. Zu einigen der ehemaligen Lehrlinge besteht weiterhin Kontakt. Es ist schön, zu sehen wohin die jeweiligen Karrieren geführt haben. Viele ehemalige Auszubildende sind dem Handwerk erhalten geblieben.“

## Frank & Lennart Hibbeln Bestattungen GmbH & Co. KG, Dortmund

Das Dortmunder Bestattungsunternehmen Frank & Lennart Hibbeln Bestattungen wurde 1931 gegründet und wird von den Geschäftsführern Frank Hibbeln und Lennart Hibbeln geleitet. Insgesamt beschäftigt der Betrieb neun Mitarbeitende, einschließlich der Auszubildenden. Seit 2014 bildet das Unternehmen im Beruf Bestattungsfachkraft aus. Bislang wurden bzw. werden insgesamt sechs Auszubildende begleitet, davon haben drei ihre Ausbildung bereits abgeschlossen und drei befinden sich aktuell in der Ausbildung, jeweils eine Person im 1., 2. und 3. Lehrjahr.



## Kammerbezirk Dortmund

|                   |                   |                |             |
|-------------------|-------------------|----------------|-------------|
| Kreisfreie Städte | Ennepe-Ruhr-Kreis | Kreis Soest    | Kreis Unna  |
| Bochum            | Breckerfeld       | Anröchte       | Bergkamen   |
| Dortmund          | Ennepetal         | Bad Sassendorf | Bönen       |
| Hagen             | Gevelsberg        | Ense-Bremen    | Bork        |
| Hamm              | Hattingen         | Erwitte        | Fröndenberg |
| Herne             | Herdecke          | Geseke         | Holzwickede |
|                   | Schwelm           | Lippetal       | Kamen       |
|                   | Sprockhövel       | Lippstadt      | Lünen       |
|                   | Wetter            | Möhnesee       | Schwerte    |
|                   | Witten            | Rüthen         | Selm        |
|                   |                   | Soest          | Unna        |
|                   |                   | Warstein       | Werne       |
|                   |                   | Wewer          |             |
|                   |                   | Wickede        |             |

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Mitgliedsunternehmen | 20.631*             |
| Beschäftigte         | 134.589*            |
| Auszubildende        | 9.712 *             |
| Jahresumsatz         | 19,2 Mrd.*          |
|                      | * Stand Januar 2026 |

## Kontakt

Sonja Raasch  
Redakteurin Kommunikation  
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de  
Handwerkskammer Dortmund  
Kommunikation  
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund  
hwk-do.de



**Geschäftsführer Lennart Hibbeln:** „Eine gute Ausbildung ist für uns eine Investition in die Zukunft unseres Berufs und unseres Unternehmens. Gerade im Bestattungswesen braucht es nicht nur fachliches Wissen, sondern vor allem Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Menschlichkeit. Diese Werte möchten wir jungen Menschen vermitteln und sie auf ihrem beruflichen Weg bestmöglich begleiten. Es ist uns wichtig, unser Wissen weiterzugeben und Nachwuchskräfte auszubilden, die unseren Beruf mit Respekt und Leidenschaft ausüben. Mit der Bewerbung um das Ausbildungssiegel wollten wir unser Engagement für eine qualitativ hochwertige Ausbildung sichtbar machen und gleichzeitig überprüfen lassen. Die Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch, Auszubildenden ein modernes, wertschätzendes und praxisnahes Lernumfeld zu bieten. Sie motiviert uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen und unsere Ausbildungsqualität kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Auszeichnung macht uns stolz und ist eine besondere Anerkennung für die tägliche Arbeit unseres gesamten Teams. Sie zeigt, dass eine hochwertige Ausbildung nur gemeinsam gelingt. Gleichzeitig sehen wir das Ausbildungssiegel als Verpflichtung, auch in Zukunft jungen Menschen eine fundierte, persönliche und zukunftsorientierte Ausbildung zu ermöglichen. Für uns ist dies ein wichtiges Signal – sowohl für zukünftige Auszubildende als auch für unsere Mitarbeitenden und unsere Region.“

## Wilbrand Haustechnik GmbH, Dortmund

Die Wilbrand Haustechnik GmbH aus Dortmund wurde 1974 gegründet und wird von Robert und Kordula Wilbrand geführt. Das Unternehmen ist in den Bereichen Sanitär, Heizung und Klima tätig und beschäftigt insgesamt 49 Mitarbeitende (einschließlich Auszubildender). Seit der Gründung 1974 bildet die Wilbrand Haustechnik GmbH aus. In den letzten 30 Jahren waren es nach Unternehmensangaben rund 105 Auszubildende.

Aktuell wird eine Kauffrau für Büromanagement ausgebildet, die seit August in das 3. Lehrjahr gewechselt ist. Darüber hinaus absolvieren derzeit sieben Auszubildende ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK. Zum Ausbildungsstart am 1. September 2026 haben vier weitere Auszubildende begonnen. Damit sind insgesamt elf Auszubildende im Betrieb. Bei den Auszubildenden zum Anlagenmechaniker SHK verteilt sich die Ausbildung derzeit auf einen Auszubildenden im 1. Lehrjahr, drei im 2. Lehrjahr und drei im 3. Lehrjahr.

**Geschäftsführer Robert Wilbrand:** „Mit der Bewerbung um das Ausbildungssiegel möchten wir zeigen, dass Ausbildung bei uns einen besonders hohen Stellenwert hat. Das Siegel ist für uns eine Bestätigung unseres Engagements und zugleich ein wichtiges Signal an junge Menschen und ihre Familien, dass sie bei uns eine hochwertige Ausbildung mit echten Perspektiven erwarten können. Gerade mit unserem neuen Standort in Dortmund-Hohenbuschei möchten wir motivierte Talente auf uns aufmerksam machen und zeigen, dass wir unsere Auszubildenden nicht nur fordern, sondern vor allem auch fördern. Wir freuen uns über engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Zukunft im Handwerk sehen. Die Auszeichnung mit dem Dortmunder Ausbildungssiegel ist für uns eine besondere Anerkennung unserer täglichen Arbeit in der Ausbildung. Sie bestätigt unseren Anspruch, junge Menschen fachlich und persönlich bestmöglich zu begleiten. Gleichzeitig wissen wir, dass Ausbildung immer auch mit Herausforderungen verbunden ist – sowohl für die Auszubildenden als auch für das Unternehmen. Junge Menschen auf ihrem



## Kammerbezirk Dortmund

|                   |                   |                |             |
|-------------------|-------------------|----------------|-------------|
| Kreisfreie Städte | Ennepe-Ruhr-Kreis | Kreis Soest    | Kreis Unna  |
| Bochum            | Breckerfeld       | Anröchte       | Bergkamen   |
| Dortmund          | Ennepetal         | Bad Sassendorf | Bönen       |
| Hagen             | Gevelsberg        | Ense-Bremen    | Bork        |
| Hamm              | Hattingen         | Erwitte        | Fröndenberg |
| Herne             | Herdecke          | Geseke         | Holzwickede |
|                   | Schwelm           | Lippetal       | Kamen       |
|                   | Sprockhövel       | Lippstadt      | Lünen       |
|                   | Wetter            | Möhnesee       | Schwerte    |
|                   | Witten            | Rüthen         | Selm        |
|                   |                   | Soest          | Unna        |
|                   |                   | Warstein       | Werne       |
|                   |                   | Welver         |             |
|                   |                   | Werk           |             |
|                   |                   | Wickede        |             |

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Mitgliedsunternehmen | 20.631*    |
| Beschäftigte         | 134.589*   |
| Auszubildende        | 9.712 *    |
| Jahresumsatz         | 19,2 Mrd.* |
| * Stand Januar 2026  |            |

## Kontakt

Sonja Raasch  
Redakteurin Kommunikation  
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de  
Handwerkskammer Dortmund  
Kommunikation  
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund  
hwk-do.de



*Weg ins Berufsleben zu begleiten bedeutet, Verständnis füreinander zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam an Aufgaben zu wachsen. Gerade im vergangenen Jahr haben wir viele Prozesse und Strukturen neu aufgestellt. Veränderungen werden zunächst nicht immer positiv aufgenommen und bedeuten oft einen höheren Aufwand für alle Beteiligten. Umso schöner ist es zu sehen, dass sich diese Investitionen inzwischen auszahlen und die positiven Effekte immer deutlicher sichtbar werden. Das Ausbildungssiegel jetzt zu erhalten, ist für uns deshalb eine besondere Bestätigung und natürlich auch die sprichwörtliche Kirsche auf der Torte. Gleichzeitig ist die Auszeichnung Ansporn, unseren Weg konsequent weiterzugehen und auch in Zukunft Verantwortung für den Fachkräftenachwuchs in Dortmund zu übernehmen.“*

### Friedrich & Lick GmbH – Werbetechnik, Dortmund

Die Friedrich & Lick GmbH wurde 1998 gegründet und ist in der Branche der Schilder- und Lichtreklameherstellung tätig. Inhaber des Dortmunder Unternehmens ist Matthias Lick. Die Geschäftsführung liegt bei Lukas Scholz und Jonas Lick. Der Betrieb beschäftigt insgesamt 35 Mitarbeitende einschließlich der Auszubildenden.

Seit 1998 bildet die Friedrich & Lick GmbH aus. Ausbildungsangebote bestehen in den Berufen Kauffrau für Büromanagement sowie Schilder- und Lichtreklamehersteller. Insgesamt wurden bislang rund 15 Auszubildende im Unternehmen ausgebildet. Aktuell werden vier Auszubildende im Betrieb betreut. Davon befinden sich drei Auszubildende im 3. Lehrjahr und eine bzw. einer im 1. Lehrjahr.

**Geschäftsführer Jonas Lick:** „Ausbildung bedeutet für uns, Verantwortung für die Zukunft unseres Handwerks zu übernehmen. Wir möchten jungen Menschen eine echte berufliche Perspektive bieten, ihnen fundiertes Fachwissen vermitteln und sie dabei unterstützen, sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig sichern wir durch eine gute Ausbildung qualifizierte Nachwuchskräfte für unser Unternehmen und unsere Branche.“

Mit der Bewerbung wollten wir unsere Ausbildungsqualität unabhängig bewerten und sichtbar machen lassen. Das Siegel zeigt jungen Menschen und ihren Eltern, dass Ausbildung bei uns einen hohen Stellenwert hat und wir sie strukturiert, verlässlich und mit persönlicher Betreuung gestalten.

Die Auszeichnung ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich. Sie bestätigt das Engagement aller Mitarbeitenden, die unsere Auszubildenden im Arbeitsalltag begleiten und ihr Wissen weitergeben. Gleichzeitig verpflichtet sie uns, unsere Ausbildungsqualität kontinuierlich weiterzuentwickeln und jungen Menschen auch künftig einen starken Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen.“



### Kammerbezirk Dortmund

|                   |                   |                |             |
|-------------------|-------------------|----------------|-------------|
| Kreisfreie Städte | Ennepe-Ruhr-Kreis | Kreis Soest    | Kreis Unna  |
| Bochum            | Breckerfeld       | Anröchte       | Bergkamen   |
| Dortmund          | Ennepetal         | Bad Sassendorf | Bönen       |
| Hagen             | Gevelsberg        | Ense-Bremen    | Bork        |
| Hamm              | Hattingen         | Erwitte        | Fröndenberg |
| Herne             | Herdecke          | Geseke         | Holzwickede |
|                   | Schwelm           | Lippstadt      | Kamen       |
|                   | Sprockhövel       | Möhnesee       | Lünen       |
|                   | Wetter            | Rüthen         | Schwerte    |
|                   | Witten            | Soest          | Selm        |
|                   |                   | Warstein       | Unna        |
|                   |                   | Welver         | Werne       |
|                   |                   | Wickede        |             |

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Mitgliedsunternehmen | 20.631*    |
| Beschäftigte         | 134.589*   |
| Auszubildende        | 9.712 *    |
| Jahresumsatz         | 19,2 Mrd.* |
| * Stand Januar 2026  |            |

### Kontakt

Sonja Raasch  
Redakteurin Kommunikation  
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de  
Handwerkskammer Dortmund  
Kommunikation  
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund  
hwk-do.de